

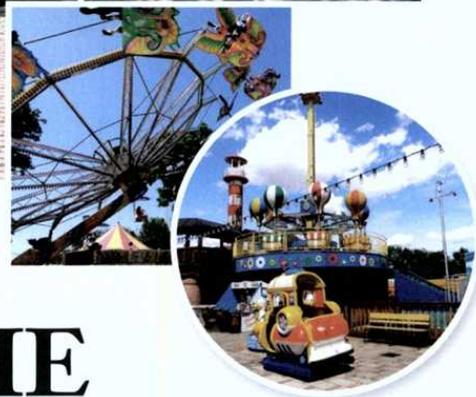
Thema: Prater Service GmbH

Autor:



In einer ausrangierten Straßenbahn – der „Süßen Tram“ – gibt es Erfrischungsgetränke, Eis und viele andere Leckereien. Ein Ausflug, bei dem die ganze Familie ihren Spaß hat!

Für Klein und Groß hat der Böhmisches Prater eine Menge zu bieten. Herzstück ist der Tivoli-Vergnügungspark mit seinen Fahrgeschäften.



HISTORISCHE PRATERFREUDEN

Der geschichtsträchtige Böhmisches Prater gilt bis heute als beliebtes Ziel für Familienausflüge.

Der Laaer Berg im 10. Wiener Gemeindebezirk ist für viele Wiener ein beliebtes Ausflugsziel. Besonders der am Rand des Laaer Waldes gelegene Böhmisches Prater zieht Groß und Klein in seinen Bann. Das Besondere an den Fahrgeschäften ist das historische Flair, das ihnen anhaftet, denn einige der Attraktionen sind bereits über 100 Jahre alt.

ZIEGELARBEITER UND SCHAUSTELLER

Seinen Namen verdankt der Böhmisches Prater den ursprünglichen Siedlern. Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts befand sich in der Nähe des Laaer Waldstücks eine Ziegelfabrik. Für die Arbeiter wurde dort eine Jausenstation beziehungsweise Kantine eingerichtet. Der Flecken war so ansprechend, dass sich auch viele Reisende und Schausteller dort wohlfühlten und sich zeitweise oder fix niederließen. So wie die Arbeiter der Ziegelwerkstatt stammten die meisten der Schausteller aus den

Kronländern der Monarchie – Mähren, Ungarn und eben auch Böhmen. Die Arbeiter brachten ihre Familien zum Vergnügen in den Park und so wuchs auch das Angebot der Attraktionen und schaffte es bald auch andere zu begeistern.

HEREINSPAZIERT!

Heute wie damals freuen sich die Menschen, wenn sie den Alltag zeitweise vergessen können. Gerade für Familien bietet der Böhmisches Prater ein umfassendes Vergnügungsangebot. Ein Riesenrad darf da natürlich nicht fehlen, ebenso wenig eine Kinderautobahn oder auch der „Karibik Twister“. Das „Panorama-Rad“ bietet einen besonders schönen Ausblick, denn mit seinen 21,5 Metern Höhe ist es auf dem Laaer Berg (251 m) einer der höchstgelegenen Aussichtspunkte Wiens. Die Fernsicht ist traumhaft – Kahlenberg, Leopoldsberg, Flughafen Wien-Schwechat bis zum Schneeberg. Ist es ein ganz klarer Tag, hat man die Möglichkeit, bis ins Burgenland und sogar in die Slowakei zu blicken. Vom vielen Kreisen, Fahren und Schaukeln wird man schließlich hungrig – ein Abstecher in das Tivoli Center oder der Süßen Tram und man ist wieder gestärkt. Frisch Verliebte sollten unbedingt ein Rendezvous hier haben, denn ein romantischer Nachmittag im Böhmisches Prater ist unvergesslich!

BÖHMISCHER PRATER